

Ostern

Erzähler/in: Franz und seine Freundin Lotte gehen an Ostern gemeinsam in den Garten.

Lotte: **Endlich ist es so weit. Ich freue mich schon riesig auf das Ostereiersuchen!**

Franz: Hoffentlich finde ich diesmal etwas ...

Lotte: **Ach ja, ich erinnere mich noch genau. Letztes Jahr hast du nichts gefunden, obwohl du jede Ecke des Gartens abgesucht hast.**

Franz: Das stimmt, dabei habe ich mich so sehr auf einen Schokohasen gefreut.

Lotte: **In diesem Jahr wird bestimmt alles anders.**

Franz: Das wäre wirklich schön.

Erzähler/in: Auf einmal läuft Lotte ganz aufgeregt zum größten Baum des Gartens. Hinter dem Baum entdeckt sie ein kleines Körbchen. Ihre Augen beginnen zu leuchten.

Lotte: **Oh wie toll! So viele bunte Schokoeier!**

Erzähler/in: Wie im letzten Jahr sucht Franz verzweifelt jeden Winkel des Gartens ab, jedoch ohne Erfolg. Als er sieht, wie Lotte ein Schokoei nascht, wird er ganz traurig.



Franz: Ich habe den ganzen Garten abgesucht und kann einfach nichts finden.

Erzähler/in: Lotte tröstet Franz und legt ihren Arm um seine Schultern.

Lotte: **Sei nicht traurig. Ich gebe dir ein paar Schokoeier ab.**

Erzähler/in: Plötzlich sieht Franz etwas Glänzendes durch die Blätter der Hecke schimmern. Sofort springt er auf und schaut nach.

Franz: **Juchhu! Das ist ja ein Schokohase!**

Lotte: **Na siehst du, ich habe doch gesagt, dass in diesem Jahr alles anders wird.**

Erzähler/in: Glücklich und zufrieden setzen sich die beiden Freunde unter den großen Baum im Garten. Gemeinsam lassen sie sich ihre Osterleckereien schmecken.

